

NWZ

Von der Fils bis an die Seine

Porträt „Tangette“ steht für virtuose akustische Musik. Seit mehr als zehn Jahren unterhält das Ensemble sein Publikum mit Tango und Musette, Jazz und Weltmusik. *Von Patricia Jeanette Moser*

Argentinischer Tango Nuevo, französische Musette, Bossa Nova, Swing-Standards, deutsche und italienische „Oldtimer“ und Klezmermusik – das Repertoire von Tangette ist reichhaltig. Das alles wird in dezenter Lautstärke mit melodischen Improvisationen vorgetragen.

Das umfassende Programm wird seit 2005 live interpretiert. Mit ihren filigranen Konzerten in Kirchen, in Clubs, im Kurpark Bad Boll und bei Straßenfesten der Region sind die vier Musiker bekannt und musikalisch etabliert. In diesem Jahr gründete der Göppinger Bassist Norbert Baar mit Matthias Rapp (Akkordeon) und Johannes Dittert (Schlagzeug) das Trio Tangette. Alle Musiker waren damals in zahlreichen weiteren Ensembles aktiv. 2007 stieß der Uhinger Musiklehrer und Instrumentenbauer Thomas Reil mit seiner Klarinette dazu. Ab diesem Zeitpunkt hielt der „Klezmer-Sound“ in Anlehnung an Giora Feidman Einzug im Repertoire von Tangette. 2008 ersetzte Swing-Pianist Siggie Köster den ausscheidenden Matthias Rapp. Siggie Köster brachte fortan den Jazz und die Improvisation in die Band.

„Das war die hohe Schule.“

Markus Baron vom Bürgertreff über ein Tangette-Konzert in Bad Boll

Alle Musiker verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz im Bereich Volksmusik, Orchestermusik, Klassik, Jazz und Neuer Musik. Ihr Merkmal sind dabei die akustischen Instrumente. Mit Leidenschaft widmen sich die vier Musiker aus dem Filstal ihrer besonderen „Note“ und begleiten damit auch private Veranstaltungen. Brasilianische Samba und Bossa Nova gehören ebenso zum Repertoire wie deutsche Evergreens und irische Musik mit eigenen Improvisationen.



Von der Fils bis an die Seine schafften es die vier Musiker von Tangette im Jahr 2016. Sie spielten auf einem Seine-Touristenschiff und als Straßenmusiker in Paris, am Ort des musikalischen Geschehens von zahlreichen Stücken aus dem Tangette-Repertoire. *Foto: Tangette*

Klarinette, Sopransaxophon, Bassklarinette, Akkordeon, Schlagzeug und Bass sind die Grundlage für ihre „handgemachte Musik“, wie es die Musiker selbst gerne betonen. Klassische Stücke wie „Jesus bleibt meine Freude“ von Bach werden schon mal als Special oder Zugabe einfühlsam in einer Swing-Version gespielt.

Tangomelodien und Musette führen das Publikum musikalisch nach Paris. Ein Musettewalzer namens „NN“ im Fünf-Viertel-Takt ist eine von vielen Herausforderungen, die die Musiker meistern. Dieser Musettewalzer ist nicht

einfach zu spielen, und noch weniger einfach ist es, darauf zu tanzen, so erklärte Norbert Baar einmal in einer launigen Moderation bei einem der vielen Konzerte. Das Repertoire erweitert sich ständig, und auch Strauss-Walzer, Wiener Lieder und Stubenmusik finden nicht nur bei Weihnachtskonzerten großen Anklang beim Publikum.

Ihren Ritterschlag bekamen die Musiker im Jahr 2016, als sie erstmals in Paris, dem Herkunftsort der Musette, spielen durften. Sie zeigten nachts auf der illuminierten Seine auf einem Ausflugschiff und auch in den Straßen der

französischen Hauptstadt ihr Können. Und auch in „Klein Paris“ in Deggingen wurde kurz darauf das abendliche Konzert der französischen Hauptstadt gewidmet.

„Tangette“ ist der gemeinsame musikalische Nenner all dieser musikalischen Ausflüge, ein Liebhaber-Projekt, so beschreibt Norbert Baar das gemeinsame musikalische Tun. Ein Auftritt in einem Pariser Club wäre ein Zukunfts-Traum der vier Musiker. Gelegenheit zu einem Wiederhören und Wiedersehen mit Tangette gibt es am Samstag in der Uhinger Klangoase. Bassist Norbert

Baar wird als Tieftöner neben Johannes Dittert am Schlagzeug zu hören sein. Thomas Reil wird seine Klarinette schreien und jubeln lassen, während Siggie Köster ganz eins wird mit seinem Akkordeon. „Das war die hohe Schule“, so kommentierte Markus Baron vom Bürgertreff die Leistungen von Tangette am Ende eines Konzerts in Bad Boll. Und nicht nur da holte sich Tangette Anerkennung und tosenden Applaus.

Info Das bevorstehende Tangette-Konzert ist am Samstag, 7. April, ab 20 Uhr in der Klangoase in der Wilhelmstraße 6 in UHINGEN.